

## VORLAGE FÜR DEN STUDENTINNENRAT DER SUB

TITEL: Nachhaltigkeit und Klimastreik

---

Eingereicht für die Sitzung vom 7.3.2019

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative |  Motion |  Postulat |  Interpellation |  Anfrage  
 Bericht |  Abberufungsantrag |  Auflösungsantrag |  Vorstandsantrag  
 Abänderungsantrag (zu \_\_\_\_\_)

AutorIn:

- SR-Mitglied |  Vorstand |  Fachschaft |  Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Noémie Lanz, Sebastian Funke (VS)

---

Antrag:

Auf Basis der Positionen im Dokument im Anhang ruft die SUB die Studierenden der Universität Bern zum Klimastreik auf. Zudem arbeitet sie auf institutionellem Wege auf diese Ziele hin.

Die Nachhaltigkeitskommission der SUB erarbeitet mit dem Dokument im Anhang ein umfassenderes Positionspapier.

Begründung:

Wie längst bekannt und durch die Wissenschaft bestätigt, besteht aufgrund des menschenverursachten Klimawandels und Umweltverschmutzung dringender Handlungsbedarf. Auch die Uni Bern ist mit ihrem Betrieb (z.B. Co2-Ausstoss) Teil davon. Mit ihrer führenden Rolle in der Forschung zum Klima hat sie zudem eine Vorbildfunktion einzunehmen. Obwohl die Uni Bern sich um Nachhaltigkeit bemüht, braucht es von den Studierenden ein klares Zeichen, um die nötige Dringlichkeit zu kreieren und Veränderungen schnell voranzutreiben. Die SUB hat hier ebenfalls Nachholbedarf. Sie braucht jetzt demokratisch abgestützte Positionen, damit sie in diesem Themenbereich handlungsfähiger und schlagkräftiger sein kann.

Beilage(n): Positionen zu Nachhaltigkeit an der Universität Bern

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:			Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis:

## **Forderungen zu Nachhaltigkeit an der Universität Bern**

### **Allgemeine Punkte**

#### *Forderungen*

- Mitspracherecht und Partizipation bei der Nachhaltigkeitsstrategie der Uni Bern
- Die Uni Bern legt ihr Geld ausschliesslich in nachhaltigen und/oder sozialen Projekten an
- Regelmässige, transparente, öffentliche und zugängliche (im Sinne von verständlich) Berichterstattung (Reporting) in allen Teilbereichen

### **Nachhaltige Infrastruktur**

#### *Forderungen*

- Die Uni Bern setzt sich für die Umsetzung neuester Standards ein
- Die Uni Bern bemüht sich bei der gesamten Infrastruktur (inkl. Elektronik) darum, dass sie fair und ökologisch produziert wurde
- Veranstaltungen werden nachhaltig gestaltet
- Ausbau der Infrastruktur für Fahrräder
- Die Uni Bern verwendet ausschliesslich erneuerbare Energien

### **CO2-Ausweis und Reduktion von CO2-Emissionen**

#### *Forderungen*

- Nach Vorbild der ETHZ verpflichtet sich die Uni Bern regelmässig und transparent über ihre CO2-Emissionen zu berichten und diese vollständig auszuweisen
- Verbindliche Reise-Regelungen zur Minimierung von Flugreisen, Förderung von alternativen Reiseoptionen wie Schienenverkehr, oder Substitution physischer Treffen durch Videokonferenzen (z.B. Flugreisen werden von der Uni Bern nur ab einer bestimmten Strecke bezahlt)
- CO2-Emissionen werden mittels visionärer und verbindlicher Zielsetzungen reduziert

### **Nachhaltige Mensa und Cafeteria**

#### *Forderungen*

- Die Mensen stellen ein nachhaltiges und attraktives vegetarisches und veganes Angebot bereit
- Reduktion des ökologischen Fussabdruckes der Mensen durch betriebliche Massnahmen und Angebotsgestaltung
- Lebensmittel aus nachhaltiger Produktion (Lokalität)
- Vermeidung von organischen und anorganischen Abfällen
- Reste werden wiederverwendet, am selben Tag zu reduziertem Preis angeboten, und danach umsonst an soziale Institutionen gespendet
- Die Preise sind so gestaltet, dass vegetarische und vegane Gerichte die fleischhaltigen Gerichte nicht subventionieren
- Das Fleisch und der Fisch stammen aus Schweizer Bio-Produktion und ohne Gebrauch von Antibiotika. Es werden finanzielle Anreize gesetzt, das vegetarische/vegane Gericht zu wählen

### **Abschaffung von Wegwerfbehältern**

#### *Befund*

- Schweizweit werden pro Tag ca. 8 Millionen Einwegbecher weggeworfen

- an der Uni Bern sind es alleine im vonRoll-Gebäude knapp 1400 pro Tag (40.000 im Monat)
- Auch wenn die Mensen Anreize geschaffen haben, um den Verbrauch von Wegwerfbechern zu reduzieren, so sind diese Massnahmen noch nicht ausreichend

#### *Forderungen*

- Die Mensen der Uni schaffen Einwegbecher ab. Es werden mehr Tassen angeboten, alternative Bechersysteme (wie z.B. recircle.ch) werden geprüft.
- Die Mensen der Uni schaffen Einweg-Essensbehälter ab. Es werden alternative Containersysteme (wie z.B. recircle.ch) geprüft

### **Lebenswerter und nachhaltiger Wohnraum**

#### *Befund*

- Viele Studierende müssen zum Studieren ihr Elternhaus verlassen und sind daher auf Wohnraum angewiesen
- Dabei muss die Möglichkeit zu studieren allen Menschen unabhängig des sozialen und finanziellen Hintergrundes offenstehen

#### *Forderungen*

- Das Angebot an bezahlbarem und in der Quantität ausreichendem Wohnraum in Universitätsnähe muss gewährleistet sein, um Emissionen in Zusammenhang mit Mobilität zu reduzieren
- Gleichzeitig muss dieser Wohnraum ökologisch vorbildlich sein und nachhaltigen Standards entsprechen

### **Nachhaltigkeit in der Lehre**

#### *Forderungen*

- Jede Disziplin integriert Nachhaltige Entwicklung in ihren Studiengang. Dies heisst, dass die für das Fach relevante Bedeutung gesucht, diskutiert, etabliert und evaluiert wird
- Regelmässiges Lehrveranstaltungsangebot zum Thema der Nachhaltigkeit in jedem Studiengang
- Integration der Nachhaltigkeit in die bestehenden Curricula
- Die Dozierenden werden im Thema Nachhaltigkeit geschult und wenden dieses Wissen in ihrer Lehre an
- Die Dozierenden sind sich ihrer ökologischen Verantwortung bewusst und handeln nach bestem Gewissen
- Förderung und Unterstützung von, sowie Kooperation mit, studentischen Nachhaltigkeitsinitiativen von Seiten der Hochschulangehörigen (inkl. Zugang zu finanziellen Mitteln, Bereitstellen von Möglichkeiten und Unterstützung bzgl. Know-How)

### **Nachhaltigkeit in der Forschung**

#### *Forderungen*

Mehr Forschung für Nachhaltigkeit. Dazu einige Beispiele:

- Gesellschaftliche Mobilisierung zu mehr Nachhaltigkeit im Verhalten (Interventionen, Motivationsstrategien)
- Die Forschenden werden im Thema Nachhaltigkeit geschult und wenden dieses Wissen in ihrer Forschung an

- Die Forschenden sind sich ihrer ökologischen Verantwortung bewusst und handeln nach bestem Gewissen

## Quellen

- [https://www.vss-unes.ch/wp-content/uploads/2016/04/16\\_03\\_02\\_d\\_VSS\\_VSN\\_Positionspapier\\_Nachhaltigkeit\\_A\\_R.pdf](https://www.vss-unes.ch/wp-content/uploads/2016/04/16_03_02_d_VSS_VSN_Positionspapier_Nachhaltigkeit_A_R.pdf)
- <https://www.studizytig.ch/sub-seiten/einwegbecher-im-gegenwind/>
- [https://www.vss-unes.ch/wp-content/uploads/2016/04/16\\_03\\_02\\_d\\_fr\\_VSS\\_VSN\\_Forderungspapier-Nachhaltigkeit\\_AR.pdf](https://www.vss-unes.ch/wp-content/uploads/2016/04/16_03_02_d_fr_VSS_VSN_Forderungspapier-Nachhaltigkeit_AR.pdf)
- [https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/associates/services/organisation/Schulleitung/mobilitaetsplattform/images/Zusammenfassung\\_CO2\\_Dienstreisen\\_ETH\\_Zuerich\\_2016.pdf](https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/associates/services/organisation/Schulleitung/mobilitaetsplattform/images/Zusammenfassung_CO2_Dienstreisen_ETH_Zuerich_2016.pdf)